



Detailansicht des Registereintrags

coach@school e. V.

Aktuell seit 22.06.2026 13:11:46

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005784
Ersteintrag:	08.03.2023
Letzte Änderung:	22.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	22.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Kapstadtring 10 22297 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +494060863741 E-Mail-Adressen: info@coachatschool.org Webseiten: https://www.coachatschool.org/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,23

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Christina Pfeifer**
Funktion: Vorstand
2. **Carla Demuth**
Funktion: Geschäftsführerin
3. **Sigrid Scherer**
Funktion: Geschäftsführerin
4. **Kristy Koth**
Funktion: Vorstandsvorsitzende
5. **Synke Loleit**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Carla Demuth**
2. **Sigrid Scherer**
3. **Anna Henne**
4. **Carla Demuth**
5. **Sigrid Scherer**

Gesamtzahl der Mitglieder:

29 Mitglieder am 22.06.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (1):

1. Bundesverband Innovative Bildungsprogramme

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Integration

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein coach@school e. V. wurde 2016 als Trägerorganisation des „Hamburger Bücherkoffers“ von engagierten Hamburger*innen gegründet, um Lesen in den Familien und so Teilhabe zu fördern. 2017 ist das Programm in Hamburg im Rahmen eines Piloten in Kooperation mit der Hamburger Schulbehörde gestartet.

Unser Leseförderprogramm...

...ist wissenschaftlich evaluiert und zeigt Wirkung (so fördert es neben Mehrsprachigkeit eindeutig

die Lesehäufigkeit, -freude und -leistung),
...schlägt effektiv eine Brücke zwischen Schule-Eltern-Kindern, ist einfach umsetzbar und funktioniert nachweislich (bestätigt durch das regelmäßig durchgeführte Monitoring),
...ist mehrfach ausgezeichnet (Deutscher Integrationspreis, start social, Initiative Transparente Zivilgesellschaft),
...hat zahlreiche Stipendien erhalten (u. a. Open Accelerator),
...wird bundesweit in Kooperation mit Ministerien und Vereinen skaliert: 2025/2026 erreichten die Bücherkoffer Familien von mehr als 37.000 Kindern und rollten in 15 Bundesländern. Insgesamt haben seit 2017 über 130.000 Kinder unsere Bücherkoffer mit nach Hause genommen.
...steht unter der Schirmherrschaft der weltbekannten Autorin Cornelia Funke

Vielfalt leben! Lesefreude wecken! Bildungschancen steigern! Hier setzt das Bücherkoffer Programm an, welches insbesondere Familien in schwierigen sozio-ökonomischen Lagen und/oder mit Zuwanderungsgeschichte anspricht und so Chancengerechtigkeit fördert. In der Praxis sieht das wie folgt aus: Grundschulen mit einem niedrigen Sozialindex erhalten pro Klasse 2 Koffer, in denen sich jeweils 12 mehrsprachige Kinder- und Bilderbücher mit integrativen und inklusiven Inhalten befinden. Mehrmals im Schuljahr rollen diese Bücherkoffer aus der Schule in die Familien. Dort werden die Bücher von Eltern und Kindern gemeinsam (vor-)gelesen - auf Deutsch und/oder in der Familiensprache. Um die Eltern aktiv mit einzubinden, wird das Programm ergänzt durch Vorlese-Workshops. Genauso werden Lehrkräfte dabei unterstützt, Vielfalt und Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer ressourcenorientiert einzubinden. Die Mehrsprachigkeit des Programms schlägt somit eine Brücke zwischen kleinen und großen Menschen mit verschiedenen sprachlichen und kulturellen Hintergründen. Kinder und Lehrkräfte erleben verschiedene Sprachen, kommen hierüber ins Gespräch, eine Verbindung entsteht. Weiter erreichen die Bücher in der Familiensprache die Eltern „auf Augenhöhe“ und ermöglichen so gemeinsames Lesen. Durch das mehrsprachige Leseangebot erfolgt auf der einen Seite eine Erweiterung der Sprachkompetenzen bei allen Beteiligten und auf der anderen Seite eine Wertschätzung der kulturellen Vielfalt, die vereint.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Europäische Union

Hamburg

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Zuwendung aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) 2021-2027 zur Durchführung des mehrsprachigen Bücherkoffer Programms in Schleswig-Holstein, Berlin, Bremen und Rheinland-Pfalz.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

920.001 bis 930.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (5):

1. Auridis Stiftung gGmbH

Betrag: 360.001 bis 370.000 Euro

Fördermittel für die bundesweite Skalierung unseres Leseförderprogramms.

2. Deutsche Postcode Lotterie

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

Fördermittel für die bundesweite Skalierung unseres Leseförderprogramms.

3. Crespo Foundation

Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro

Fördermittel für die mehrsprachige Leseförderung entlang der Bildungskette.

4. SOS Kinderdörfer weltweit Hermann Gmeiner Fonds

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Fördermittel für das Bücherkoffer Programm in Bremen.

5. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Zuwendung für das Bücherkoffer Programm in Schleswig-Holstein, Bremen, Berlin und Rheinland-Pfalz.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Endgueltiger-Bericht-JAP-2025-c-s.pdf